



Niederschrift über die 3. Sitzung
Fachschaftsrat der Juristischen Fakultät Potsdam
07.09.2021

Sitzungsort	Campus Griebnitzsee, Haus 6 (Raum S12)/ Videokonferenz (Zoom)
Beginn und Ende	10:15 – 11:45 Uhr
Anwesende	Johannes Pech (im Raum), Andrea Jantzen (im Raum), Melena Hermann (Zoom), Ruxandra Nastasa (Zoom), Esra Kacar-Luther (Zoom, bis 11 Uhr), Luke Seemann (im Raum), Oleg Klinke (Zoom), Xenia Manteufel (im Raum), Moritz Pleuse (Gast, Zoom)
Abwesende	Vivien Gädke, Jona Eziashi, Lara Lippert
Protokollant	Luke Seemann
Nächste Sitzung	Woche ab dem 20.09.2021

I. Beschlüsse / Wahlen

keine

II. Aufgaben

siehe Sitzungsverlauf

III. Tagesordnung

1. Sitzungsrhythmus und Kommunikationsmittel
2. Vernetzungstreffen mit dem HPI FSR
3. AG Ersti-Woche
4. Rollenverständnis Elsa - FSR
5. Beschlüsse Finanzen
6. Planungen FSR - Veranstaltungen
7. Fragen für Gespräch Frau Hähnchen
8. Veröffentlichung von Stellenausschreibungen
9. Beschluss Gendern
10. VeFa Timer

Folgende Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Fachschaftsrates vorgeschlagen und entsprechend des Sitzungsverlaufs angenommen und abgewandelt.

IV. Sitzungsverlauf

TOP 1: Austausch mit Moritz Pleuse

- Anliegen Moritz Pleuse (Referent HoPo AStA/ Mitglied Fakultätsrat):
 - kritische Einführungswoche vom 15. bis 26. November
 - kritische Anliegen können an den AStA für Veranstaltungen herangetragen werden
 - Johannes jetzt Beauftragter des FSR für Kommunikation mit dem Team der kritischen Einführungswoche zum Thema NS-Unrecht am Campus Griebnitzsee
 - Moritz betont Pflicht zur Aufklärung über NS-Unrecht auch im Grundlagenschein Rechtsgeschichte (Vorschlag: Vorlesungsinhalt 50%)
 - Meinungen betonen eindeutig Wichtigkeit der Themensetzung, jedoch Diskussion zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zielführend, da sie sehr ausführlich wäre
 - Mail von Moritz für weiteren Austausch: hopo@astaup.de
- Anliegen des FSR an den Fakultätsrat:
 - einheitlichere Bewertungsmaßstäbe bei der Korrektur v. Klausuren und Anonymisierung wichtigste Punkte zur Reform
 - FSR erkennt Besetzung der Studienkommission als wichtig an, da sie sich mit Problemfelder der Studierendenschaft befasst (Notengebung, Korrekturen)
 - FSR wünscht sich bessere Bedingungen für Korrigierende und mehr Transparenz bezüglich d. Nachvollziehbarkeit der Notengebung

TOP 2: Planung Ersti-Woche

- Zusammenfassung Treffen zur Ersti-Woche
 - vom Dekanat werden 3 allgemeine Einführungsveranstaltungen durchgeführt
 - daran möchte der FSR anknüpfen und die Planung in drei unterschiedlichen Stundenplänen vornehmen, da begrenzte Raumkapazitäten bei hoher Zahl an Erststudierenden (Erstis)
 - Veranstaltungen der Gruppen z.T. nicht parallel, sondern zu unterschiedlichen Zeiten
 - 3G Regelungen werden bevorzugt, dazu sollen auch Testmöglichkeiten geschaffen werden (und bestenfalls Impfangebote mit einbezogen werden)
 - Aufteilung in kleinere Gruppen für Tutorium/ Campustour (Liste mit Erstis und Ersti-UP-Mailadressen sollte möglichst noch von der Uni zu diesem Zweck organisiert werden, der AStA darf diese nicht weitergeben)
 - Link zu Ersti Messenger Gruppen (QR) sollte bald auf Webseite (Oleg zuständig) veröffentlicht werden, da die Zulassung nun stattgefunden hat und die Erstis sich auf das Medium Telegram einstellen können
 - eine Zweiteilung der Gruppen ist nicht mehr erwünscht, daher das Medium Telegram anstatt Whats App als Angebot zur Kommunikation unter den Erstis
 - Tests für Erstis sollten möglichst kostenfrei zur Verfügung stehen (auch Selbsttests möglich), Finanzierung muss noch geklärt werden
 - Johannes noch in Rücksprache bezüglich Finanzierung mit AStA (insb. bez. Verpflegungsaufwendungen)
 - noch unklar, in welchem Umfang Ersti-(Stadt/Campus/Kneipen)-Führungen durchgeführt werden können, Abhängigkeit vom Wetter, aktuellem Infektionsgeschehen, Entfernungen
 - zweigleisige Organisation (online und in Präsenz) soll durchgeführt werden
 - nächster Planungstermin des Arbeitskreises findet demnächst statt
- Ersti-Tüten:
 - viele Skripte von Hemmer (~ 400 Stück) noch vorhanden

TOP 3: Kommunikation

- Trello:
 - alle FSR Jura Mailadressen wurden eingeladen, an Trello teilzunehmen
 - Ruxandra stellt das Medium vor
 - Dokumente/ Dateien können nun übersichtlicher dargestellt werden
 - Trello soll Hauptinformationsmedium zwischen den Sitzungen sein
 - Termine- und Fristen sollen bei Trello veröffentlicht werden, damit diese nicht vergessen werden
- Webseite:
 - Vorstellung des FSR folgt noch
 - Story zur Vorstellung auf Insta soll erfolgen
 - Größe und Qualität des Logos soll verändert werden
 - Sitzungstermin soll online erscheinen

TOP 4: Sonstiges:

- Termin mit Frau Hähnchen (Studiendekanin) und Team Studieneingangsphase (STEP) findet nächste Woche statt
- Beschlussvorlage bez. Gendern wird verschoben
- Johannes hat sich mit Datenschutzbeauftragtem der Uni über Online-Klausurensammlung beraten: Absprache und Einverständnis der Dozierenden zur Veröffentlichung online notwendig
- FSR Raum: Haus wird erst nach der jetzigen Legislaturperiode abgerissen
- Abgrenzungslinien zu elsa.potsdam unklar, Kompetenzen sollen in Treffen mit elsa abgegrenzt und geklärt werden
- Aufräumaktion FSR Raum: soll noch stattfinden, spätestens im Zeitraum der Ersti-Woche
- nächster Termin wird über Doodle intern bestimmt, jedoch nicht später als Woche ab dem 20.09.2021